

zu befragen, ob sie fernerhin nicht an Private verkaufen wollen, wurde unterstützt, der des Herrn Herrmann wurde nicht unterstützt. Nachdem Herr Danneberg Schluss der Debatte beantragt hatte und Abstimmung über den Antrag Leonhardt erfolgt war, wurde die Sitzung 8 $\frac{1}{2}$ Uhr geschlossen.
E. Schmidt, Obermeister. Moritz Weisse, Schriftführer.

Innung Greifswald.

In der am 9. Januar im Konzerthaus stattgefundenen Versammlung der hiesigen freiwilligen Uhrmacher-Innung wurden die Mitglieder vom stellvertretenden Vorsitzenden Koll. Perlberg mit einer kernigen Ansprache begrüßt; derselbe teilte sodann mit, dass der zeitige Obermeister sein Amt niedergelegt habe, was sehr zu bedauern sei, da Kollege Braun uns stets ein lieber Kollege gewesen sei.

Bei der stattfindenden Neuwahl wurde Koll. Perlberg zum Obermeister und Koll. Haide als dessen Stellvertreter gewählt. Bei der Etatsberatung ergab sich eine Deckung der Einnahmen mit den Ausgaben.

J. Hiller, Schriftführer.

Verein Liegnitz.

Die Hauptversammlung des Vereins fand am 10. Januar im Hotel zum Bischoffshof statt. Der Vorsitzende Kollege Alex. Orth eröffnete die Versammlung mit einer Neujahrsbegrüßung der fast vollzählig erschienenen Mitglieder und gedachte sodann zur Jahrhundertwende der wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahrhunderts in einer längeren Ansprache, die mit den besten Wünschen für das Blühen und Gedeihen des deutschen Vaterlandes schloss.

Sodann trug der Vorsitzende einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr vor. Bei Beginn des Jahres waren 13 Mitglieder vorhanden, am Schluss des Jahres war die Zahl auf 18 gestiegen, davon 14 in Liegnitz, 3 drei in Lüben und 1 in Goldberg. Ein Mitglied hatte der Verein durch Tod verloren. Zwölf regelmässige Versammlungen sind abgehalten worden. Die Mitglieder zeigten an den Verhandlungen ein so reges Interesse, dass ein grosser Teil der Sitzungen vollzählig besucht war, an den anderen Sitzungen waren mindestens $\frac{3}{4}$ der Mitglieder anwesend. Am 21. Januar wurde das Stiftungsfest durch ein Festessen gefeiert. Am 26. Februar hielt Kollege Orth einen Vortrag, zu dem die Familienangehörigen und Gäste eingeladen waren und der sehr zahlreich besucht war. Im Frühjahr machte der Verein eine kleine Gebirgspartie nach den Bleibergen, der Katzbachquelle und Rosengarten und traf dabei auf Verabredung mit dem Hirschberger Uhrmacherverein zusammen. Im Laufe des Sommers folgten zwei grössere Gebirgspartien, ein kleiner Ausflug mit Familienangehörigen nach Goldberg, und ein wohlgelungenes Kinderfest machte im September den Beschluss. Dieses im Walde abgehaltene Kinderfest, an dem sich sämtliche Mitglieder mit Familienangehörigen und zahlreichen Gästen beteiligten, wird allen Teilnehmern in angenehmster Erinnerung bleiben. Ausserdem fanden sich Vereinsmitglieder und Angehörige noch öfter zu gemüthlichem Beisammensein, Kegelpartien und sonstigen Unterhaltungen zusammen. Die letzte Vereinsversammlung des Jahres wurde in Lüben abgehalten und hatte den Erfolg, dass sich drei Lübenener Kollegen dem Vereine anschlossen. Sowohl in ernster Arbeit, als auch in gemeinsamen Vergnügungen, die zur Hebung des gegenseitigen Vertrauens und des engeren Anschlusses viel beitragen, hatte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück zu blicken.

Den Kassenbericht erstattete sodann Kollege Adler. Nachdem die Kollegen Schuler und Scholz alles geprüft und für richtig befunden, wurde Entlastung erteilt und dem Kassenführer der Dank der Versammlung ausgesprochen. Bei der nun folgenden Vorstandswahl wurde zum I. Vorsitzenden Kollege Alex. Orth, zum Stellvertreter und Schriftführer Kollege Hartmann und zum Kassenführer Kollege Adler gewählt, die sämtlich die Wahl annahmen. Nach Feststellung des Programms für die nächste Vereinsthätigkeit wurde die Versammlung geschlossen.
I. A.: Hartmann.

Verschiedenes.

Zu unserer Kunstbeilage. Eine wohlgelungene Geschäftskarte im sog. Jugendstil hat Herr Kollege Louis Wille-Leipzig entwerfen und ausführen lassen. Sie stammt aus der Kunstanstalt von O. Lienekamp in Leipzig-Reudnitz, versinnbildlicht Tag und Nacht und zeigt ausser dem Geschäftslokal noch die in unmittelbarer Nähe befindlichen Gebäude: Neues Konzerthaus und Reichsgericht.

Ferner bringen wir eine Abbildung der allen Besuchern der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung bekannten Reichspostkarte von Herrn Koll. Wille, ein kalligraphisches Kunstwerk, dessen Herstellung mit Unterbrechungen über ein Jahr in Anspruch genommen hat. Diese Arbeit giebt ein Zeugnis von dem ausserordentlichen Fleiss und der Ausdauer ihres Verfertigers. Auf dem Original ist die Schrift mit der Lupe sehr gut und deutlich lesbar, manche Stellen auch schon mit blosserem Auge. Die Postkarte des Koll. Wille enthält 42 000 Buchstaben in 8190 Worten, während ein ähnliches Kunstwerk des Herrn Apotheker Eugen Fischer aus Magdeburg nur 32 000 Buchstaben in 6222 Worten umfasst.

Zur Leipziger Ostermesse werden die **Komet-Musikwerke**, Fabrik in Leipzig-Lindenau, vom 5. bis 17. März d. J.

in hervorragender Weise ausstellen und alle Neuheiten für die Messbesucher zur Anschauung bringen. Das Ausstellungs-Lokal befindet sich zur Zeit der Ostermesse inmitten der Stadt: Reichsstrasse 12, I.

Aus Dresden. Die Kollegen Herr Hof- und Ratsuhrmacher Ruoff und Herr Stuckart in Dresden, haben die Lieferung der Prämien für das dieses Jahr in Dresden stattfindende 13. Deutsche Bundesschiessen übertragen bekommen, welche in 300 goldenen Damenuhren und 250 silbernen Savonnette-Herrenuhren bestehen. Die Beurteilung der eingegangenen Muster lag in den Händen einer Kommission unter Hinzuziehung hervorragender Sachverständiger, welchen die Fabrikanten, 46 Bewerber, unbekannt waren. Beide ausgewählte Sorten sind Fabrikate der Firma Dürrstein & Co. in Dresden, die Damenuhren in der Qualität der beliebten Marke „Monopol“, die Herrenuhren sind „Union“, welche Marke sich bereits durch ihre vorzügliche Ausführung und Regulierung einen Weltruf erworben hat.

Hauptkatalog der Firma Auras & Wilke in Berlin.

Unter den vielen Katalogen, welche der Geschäftswelt fast täglich mit der Post ins Haus gebracht werden, beansprucht der soeben erschienene Hauptkatalog der Firma Auras & Wilke in Berlin W., Kronenstrasse 31, einen Ehrenplatz. Er ist das reichhaltigste und ausführlichste Verzeichnis auf dem Gebiete der Schaufensterdekoration und Schaufenster-Reklame, und er verdient deshalb die eingehendste Beachtung aller Laden-Inhaber. Die Firma Auras & Wilke geniesst wegen der Gediegenheit ihrer Erzeugnisse und ihrer guten Bedienung einen wohlverdienten Ruf, und unter den zahllosen Anerkennungs-schreiben, welche den Abschluss des Kataloges bilden, sahen wir gern eine stattliche Reihe von Geschäften unseres Faches vertreten. Wir möchten daher den geschätzten Lesern empfehlen, sich den Hauptkatalog kommen zu lassen, der jedem Interessenten gratis und franko von der genannten Firma zur Verfügung gestellt wird.

Konkursnachrichten. Allenstein. Uhrmacher Paul Künzel, am 16. Januar Konkurs eröffnet; Versammlung am 13. Februar, Prüfungstermin am 21. Februar.

Bochum. Am 6. Februar Schlusstermin im Konkurs des Uhrmachers Leonhard Steindl.

Chemnitz. Am 22. Januar Konkurs eröffnet über das Vermögen der Uhrmacherswitwe Johanne Thekla Oertel, geb. Beyer; Wahltermin am 15. Februar, Prüfungstermin am 8. März.

Gleiwitz. Am 12. Februar Schlusstermin im Konkurs des Uhrmachers Julius Bassallek.

Köln. Uhrmacher Ernst Schwanecke, am 9. Januar Konkurs eröffnet; Versammlung am 5. Februar, Prüfungstermin am 7. März.

Kreuzburg O.-Schl. Uhrmacher Otto Grunwald, am 15. Januar Konkurs eröffnet; Versammlung am 14. Februar, Prüfungstermin am 10. März.

Rostock. Uhrmacher Albert Müller, am 27. Januar Konkurs eröffnet; Versammlung am 15. Februar, Prüfungstermin am 1. März.

Wiehe. Am 1. Februar Prüfungstermin im Konkurs des Uhrmachers Paul Immich.

Znin. Am 16. Februar Vergleichstermin im Konkurs des Uhrmachers Jakob Neufeld.

Konkursaufhebung. Das Konkursverfahren wurde aufgehoben über das Vermögen des Uhrmachers Max Ottomar Neubert in Wildenfels.

Silberkurs. $\frac{800}{1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 70 Mk.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1001. Wer liefert Unruhwellen bekannter Marken von Schablonen-Ankeruhren? Abonn. in D.

Frage 1002. Kann ein Kollege Auskunft geben, wie man einen Sextanten, Patent H. Schmeisser, Berlin 1861, mit der Unterschrift A. Meissner, richtig einstellt? A. B. in H.

Frage 1003. Wer liefert feine Nickel-Service? P. F. in St.

Zur Frage 1000. Flachzangen mit Parallelführung. Auf Anfrage zur gef. Nachricht, dass ich drei Stück Flachzangen mit Parallelführung (beweglicher Backe), 12 $\frac{1}{2}$ cm gross, à 1,50 Mk., noch vorrätig habe.

Georg Schaeffers Nachf. (A. Berger), Giessen.